na Gugger gewöhnen. Foto: Burkhard Kasan

en ihr Hirn aus»

Formel Masters eine schwierige Zeit hinter
l. Trotzdem bleibt sie zuversichtlich.

nlag auf die Hinterachse.
s zu meiner Pechsträhne,
halten auch einfach ihr
ielsweise auf dem Sach-
eine Runde vor Schluss
inmal überholen konnte.
dieser vier fuhr einfach
meinen Frontflügel und
nte sich.

r Fahrer bei Ihnen

nständig, hätte er das ge-
bar hat er seinen Fehler
en.

h von mangelndem
eicht, weil Sie die
m Feld sind?

g zu sagen. Ich versuche,
wusst auszublenden, weil

Sie bereuen demnach nicht, dass Sie von der Formel Lista Junior in die ADAC Formel Masters gewechselt haben?

Nein. Es ist eine gute Schule, die ich hier durchlaufe. Das Niveau ist dichter gesät als in der Formel Lista. Zudem sind die Boliden technisch ähnlich wie in der Formel 3 - und dort will ich hin.

Sie stehen aber auch unter Druck. Wie steht es um Ihr Budget?

Das ist definitiv ärger strapaziert, als vorgesehen. Ich muss unbedingt mehr Sponsoren finden. Die Medienpräsenz ist zwar durchaus vorhanden, aber wenn ich keine guten Resultate vorweisen kann, wird es schwierig. Zu sagen, dass ich es eigentlich könnte, überzeugt potenzielle Geldgeber wenig.

Zurich Open an Südafrikaner

Jake Roos spielte im Golfklub Schönenberg gross auf und gewann im Playoff.

Golf - Bisher war Jake Roos selbst in Golfkreisen ein wenig bekannter Name. Mit seinen Auftritten in Schönenberg machte der Südafrikaner nun aber vehement auf sich aufmerksam. Der 29-Jährige aus Kapstadt liess am Montag das gesamte Feld hinter sich, spielte auch am zweiten Spieltag stark und lag mit 8 unter Par lange in Führung. Bis der Spanier Carlos Rodiles, Sieger des Zurich Open 2004, mit Birdies auf den Löchern 17 und 18 noch unerwartet aufschloss und ein Playoff erzwang. In diesem bewies der Südafrikaner, dass er auch über mentale Stärke verfügt. Rodiles setzte seinen Drive beim zweiten Zusatzloch in die Tannen und gratulierte angesichts der hoffnungslosen Situation seinem Gegner zum Sieg. Dritter wurde der Engländer Gareth Davies, der beide Runden n
69 Schlägen absolvierte.

Aus Schweizer Sicht gefiel Tino Weis
der nach einer 72 in der 1. Runde a
zweiten Tag mit einer 67 das zweitbes
Resultat lieferte und sich auf Rang 5 vo
schob. Er überholte damit auch sei
Lebenspartnerin Florence Lüscher, d
sich ebenfalls hervorragend schlug. D
familieninterne Schweizer Duell gewa
Martin Rominger, der am zweiten T
einen Rückstand von drei Schlägen
einen Vorsprung verwandelte geg
seine Schwester Caroline, die nun d
grösste Schweizer Frauenturnier in L
sone (ab Donnerstag) bestreiten wird

Die Stars blieben diskret: Der Dä
Thomas Björn, am Wochenende Sieg
des Estoril Open, spielte 1 über Par,
noss die Runden im bestens gepflegt
GCC Schönenberg aber sichtlich. Ei
Par-Runde spielte Darren Clarke, d
nur am zweiten Tag startete und auss
Konkurrenz blieb. *(ps/rst)*

Resultate

Fussball

Junioren A

Meister: Phönix Seen - Wiedikon 2:5. Pfäffikon - Blue Stars 1:1. Männedorf - Red Star 2:1. Männedorf - Dietikon 3:3. Kloten - Dietikon 1:1. Dielsdorf - Höngg 1:0. YF Juventus - Veltheim 3:0-Forfait. – 1. Männedorf 9/20. 2. YF Juventus 9/20. 3. Phönix 9/18. 4. Red Star 9/15. 5. Höngg 9/14. 6. Kloten 9/11. 7. Pfäffikon 10/11. 8. Veltheim 9/9. 9. Blue Stars 9/9. 10. Dietikon 9/9. 11. Dielsdorf 8/7. 12. Wiedikon 7/6.

Promotion. Gruppe 1: Wollishofen - Lachen/Altendorf 6:6. Volketswil - Altstetten 0:3. Thalwil - Kosova 3:2. Freienbach - Witikon 3:8. – 1. Altstetten 7/16. 2. Wädenswil 8/15. 3. Thalwil 7/13. 4. Kosova 7/13. 5. Lachen/Altendorf 8/13. 6. Witikon 8/13. 7. Freienbach 8/12. 8. Wollishofen 7/7. 9. Adliswil 7/6. 10. Rüti 7/6. 11. Volketswil 8/4.

Gruppe 2: SV Schaffhausen - Oetwil-Geroldswil 1:2. Töss - Dübendorf 2:3. Thayngen - Oerlikon/Polizei 2:5. Thayngen - Glattbrugg 3:1. Seuzach - Unterstrass 2:1 abgebrochen. Schlieren - Schwamendingen 1:4. Oerlikon/Polizei - ZH-Affoltern 3:5. – 1. Dübendorf 9/24. 2. Schwamendingen 9/22. 3. Seuzach 8/19. 4. Oerlikon/Polizei 9/16. 5. Töss 9/15. 6. Oetwil-Geroldswil 9/10. 7. ZH-Affoltern 9/10. 8. Unterstrass 8/9. 9. Schlieren 9/9. 10. SV Schaffhausen 9/9. 11. Thayngen 9/9. 12. Glattbrugg 9/1.

Junioren B

Meister: YF Juventus - Red Star 1:5. Winterthur - YF Juventus 4:1. Horgen - Bassersdorf 5:4. Dietikon - Dübendorf 2:6. Blue Stars - Wallisellen 3:2. Bassersdorf - Wädenswil 3:0. Altstetten - Winterthur 1:3. – 1. Dübendorf 9/23. 2. Winterthur 8/22. 3. Red Star 8/22. 4. Altstetten 9/14. 5. Blue Stars 9/14. 6. YF Juventus 8/12. 7. Bassersdorf 9/10. 8. Wallisellen 9/9. 9. Kloten 9/9. 10. Dietikon 9/7. 11. Horgen 8/4. 12. Wädenswil 9/4.

Promotion. Gruppe 1: Wiedikon - Affoltern 0:0. Wiedikon - Lachen/Altendorf 0:1. Stäfa - Maur 4:1. Maur - Oetwil-Geroldswil 2:3. Herrliberg - Stäfa 4:4. Freienbach - Affoltern 1:2. Egg - Kilchberg-Rüschlikon 3:5. Egg - Oetwil/Geroldswil 1:5. – 1. Oetwil-Ger. 9/24. 2. Affoltern 9/20. 3. Stäfa 9/19. 4. Siebnen 8/14. 5. Lachen/Altendorf 8/13. 6. Freienbach 10/12. 7. Herrliberg 10/12. 8. Maur 9/10. 9. Wiedikon 9/8. 10. Kilchberg-Rüschlikon 8/7. 11. Schlieren 8/7. 12. Egg 9/6.

Gruppe 2: Veltheim - Dübendorf 8:0. Töss - Bül
2:4. Seefeld - FC Schaffhausen 3:1. Seefeld - Düb
dorf 8:4. Schwamendingen - Oerlikon/Polizei 10:3
likon-Marthalen - Neftenbach 8:0. Brüttisellen - Us
1:6. – 1. Bülach 9/19. 2. Uster 9/18. 3. Veltheim 9
4. Schwamendingen 9/15. 5. Seefeld 9/14. 6. Ellik
Marthalen 9/14. 7. Töss 9/13. 8. Oerlikon/Polizei 9/
9. FC Schaffhausen 9/11. 10. Dübendorf 9/10. 11.
tenbach 9/4. 12. Brüttisellen 9/3.

Junioren C

Meister: Veltheim - Kloten 3:3. Zürich - Altstetten
Zürich - Brüttisellen 1:2. Schwamendingen - Velth
5:3. Schlieren - Brüttisellen 4:2. Schlieren - Bass
dorf 1:1. Küsnacht - Dietikon 3:2. – 1. Veltheim 11/
2. Bassersdorf 9/19. 3. Altstetten 9/16. 4. Schwam
dingen 10/16. 5. Dübendorf 8/15. 6. Brüttisellen 11
7. Kloten 9/12. 8. Blue Stars 9/12. 9. Küsnacht 10
10. Zürich 10/11. 11. Schlieren 10/11. 12. Dietikon 10

Promotion. Gruppe 1: GC - Oerlikon/Polizei 1:4.
rich - Regensdorf 4:4. Wiedikon - Bülach 2:2. Red
- Buttikon 4:5. Oetwil/Geroldswil - Seefeld 3:3. Oet
Geroldswil - Wiedikon 5:1. – 1. Oerlikon/Polizei 9/2
Oetwil/Geroldswil 9/22. 3. Engstringen 8/15. 4. B
kon 8/15. 5. Grasshoppers 9/15. 6. Seefeld 9/13. 7.
lach 9/13. 8. Red Star 8/12. 9. Wiedikon 9/10. 10. S
nen 7/7. 11. Zürich 10/2. 12. Regensdorf 9/1.

Gruppe 2: SV Schaffhausen - Winterthur 4:0. W
Wallisellen 0:0. Uster - Meilen 4:3. Phönix Seen - Z
Oberland 2:2. Meilen - SV Schaffhausen 5:3. Emb
- Töss 5:2. – 1. Wald 8/20. 2. Uster 9/19. 3. Wallise
9/16. 4. Wiesendangen 8/15. 5. Züri-Oberland 8
6. Winterthur 9/13. 7. SV Schaffhausen 9/13. 8. Ph
Seen 9/12. 9. Volketswil 8/8. 10. Meilen 9/8. 11.
brach 9/7. 12. Töss 9/3.

Juniorinnen A9

Gruppe 1: Ellikon-Marthalen - Egg-Mönchaltorf
Dübendorf - Sporting-SH 4:0. Dübendorf - Volket
0:2. – 1. Egg-Mönchaltorf 7/18. 2. Zürich-Nord 7
3. Volketswil 7/13. 4. Wallisellen 6/9. 5. Ellikon/M
halen 7/8. 6. Dübendorf 8/7. 7. Sporting SH 8/3.

Gruppe 2: Meilen - Galatasaray 4:0. Kilchberg-Rü
likon - Lachen/Altendorf 1:5. Dietikon - Balzers 7
1. Dietikon 8/21. 2. Lachen/Altendorf 8/21. 3. Me
8/15. 4. Balzers 8/9. 5. Kilchberg-Rüschlikon
6. Galatasaray 9/0.